KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Rinnthal
AGS-Schlüssel: 33701067

Stichtag: 30.06.2016

Hauptwohnung gesamt: 652 Nebenwohnung gesamt: 38 Einwohner gesamt: 690
Anzahl der bewohnten Straßen: 11
Anzahl der bewohnten Adressen: 237

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	328	50,307	324	49,693	652	100
davon Ausländer	13	41,935	18	58,065	31	4,755
gemeldete Nebenwohnungen	17	44,737	21	55,263	38	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	2,632
gesamt	**345**	**50**	**345**	**50**	**690**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	34	5,215	26	3,988	60	9,202
10-19 Jahre	34	5,215	37	5,675	71	10,89
20-29 Jahre	33	5,061	38	5,828	71	10,89
30-39 Jahre	37	5,675	29	4,448	66	10,123
40-49 Jahre	52	7,975	60	9,202	112	17,178
50-59 Jahre	57	8,742	49	7,515	106	16,258
60-69 Jahre	44	6,748	35	5,368	79	12,117
70-79 Jahre	25	3,834	36	5,521	61	9,356
80-89 Jahre	10	1,534	14	2,147	24	3,681
90-99 Jahre	2	0,307	0	0	2	0,307
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**328**	**50,307**	**324**	**49,693**	**652**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	1,687	7	1,074	18	2,761
3-5 Jahre	11	1,687	6	0,92	17	2,607
6-15 Jahre	33	5,061	35	5,368	68	10,429
16-17 Jahre	6	0,92	7	1,074	13	1,994
18-20 Jahre	9	1,38	11	1,687	20	3,067
gesamt	**70**	**10,736**	**66**	**10,123**	**136**	**20,859**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,307	3	0,46	5	0,767
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	5	0,767	1	0,153	6	0,92
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	4	0,613	2	0,307	6	0,92
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	4	0,613	3	0,46	7	1,074
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	6	0,92	2	0,307	8	1,227
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	2	0,307	2	0,307
gesamt	**21**	**3,221**	**13**	**1,994**	**34**	**5,215**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	156	23,926	165	25,307	321	49,233
römisch-katholisch	80	12,27	99	15,184	179	27,454
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,307	1	0,153	3	0,46
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,46	4	0,613	7	1,074
ohne Angabe, gemeinschaftslos	87	13,344	54	8,282	141	21,626
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,153	1	0,153
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**328**	**50,307**	**324**	**49,693**	**652**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	136	20,859	118	18,098	254	38,957
verheiratet	163	25	159	24,387	322	49,387
verwitwert	9	1,38	26	3,988	35	5,368
geschieden	20	3,067	18	2,761	38	5,828
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	2	0,307	2	0,307
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	1	0,153	1	0,153
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**328**	**50,307**	**324**	**49,693**	**652**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.